

INFORMATIONEN QV / ARBEITSUMFELD

Liebe Abschlussklassen Landwirt/in EFZ INFORAMA

1. Prüfungsform

Schriftlich 60 Minuten

2. Inhalte

Kapitel	
E1	<p>Nachhaltig handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung und Dimensionen der Nachhaltigkeit berücksichtigen • Grundlagen der Ökologie und Biodiversität verstehen • Natürliche Ressourcen nachhaltig nutzen
E2	<p>Buchhaltung führen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Einfache Geschäfte erfassen
E3	<p>Einen Buchhaltungsabschluss analysieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bilanz und Kennzahlen: Aus einem Inventar eine Bilanz nach den Bilanzierungsvorschriften aufstellen, den Eigenfinanzierungsgrad und Liquiditätsgrad 2 berechnen, mit Richtwerten/Zielen vergleichen und kommentieren ▪ Erfolgsrechnung: Ertrag/Leistung, Direktaufwand, vergleichbarer Deckungsbeitrag vDB (Gesamtdeckungsbeitrag), nicht zuteilbarer Aufwand, Jahresgewinn, Nebeneinkünfte, Privat, Kapitaleinlagen, Eigenkapitalveränderung ▪ Kostenträger (Betriebszweig): Aufstellen und vergleichen mit der Gruppe, analysieren und kommentieren ▪ Geldflussrechnung (Mittelflussrechnung): Die Geldflussrechnung aufstellen, den Cashflow berechnen und beurteilen, sowie dessen Verwendung beschreiben
E4	<p>Betriebliche Veränderungen angehen (Teilbudget / Investitions- und Finanzierungsplan)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein Teilbudget berechnen, einen Entscheid daraus ableiten und begründen ▪ Einen Investitions- und Finanzierungsplan für ein Projekt erstellen, die Finanzierbarkeit und die Tragbarkeit berechnen, beurteilen und kommentieren ▪ Kredite und Sicherheiten erläutern
E5	<p>Die Konsequenzen einer Umstellung auf Biolandbau abschätzen</p>
E6	<p>Agrarpolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aktuelle Agrarpolitik und Initiativen, Direktzahlungssystem, Interessensvertretung
E8	<p>Die Betriebsübernahme planen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Angestelltenverhältnis in der Familie ▪ Die Generationengemeinschaft ▪ Die Pacht und das Bundesgesetz über die landwirtschaftliche Pacht LPG anwenden ▪ Die Hofübergabe und das Bundesgesetz über das bäuerliche Bodenrecht BGBB anwenden
E9	<p>Arbeits- und Versicherungsverträge verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lohnabrechnung und Sozialversicherungen gemäss Normalarbeitsvertrag NAV

3. Erlaubte Hilfsmittel

- Taschenrechner selbst mitbringen
- Schreibzeug

Folgende Unterlagen selbst mitbringen:

- Normalarbeitsvertrag (NAV) mit Mindmap
- Bundesgesetz über die landwirtschaftliche Pacht (LPG) mit Mindmap
- Bundesgesetz über das bäuerliche Bodenrecht (BGBB) mit Mindmap

Die selbstmitgebrachten Unterlagen dürfen folgendes enthalten:

- *Markierungen*
- *Ergänzungen, die die Gesetzesartikel unmittelbar ergänzen und erläutern.*

Es sind keine anderen Hilfsmittel erlaubt

4. Folgende Gegenstände sind im Prüfungsraum *nicht* zugelassen

- Handys, Geräte mit Speicherkapazität
- Mappen und Rucksäcke
- Mützen

Wer sich nicht an obenstehende Regelungen hält muss mit Sanktionen bis zum Prüfungsausschluss rechnen. Bei Unsicherheit über die Prüfungskonformität Ihrer Unterlagen können Sie die Unterlagen bis am Freitagmittag vor der Prüfung der Lehrperson vorlegen. An der Prüfung werden die Unterlagen stichprobenweise überprüft.

Wir wünschen Ihnen eine gute Vorbereitungszeit.